

Forschungsbericht der Hochschule Rottenburg für das Berichtsjahr 2004

1. Personalia

Die Hochschule Rottenburg verfügt über kein IaF. Koordinierende Aktivitäten im Bereich Wissenschaft und Forschung werden vom Senatsbeauftragten Prof. Dr. Rainer Luick wahrgenommen.

2. Schwerpunkte

Schwerpunktmäßige Projekt- und Forschungsfelder sind an der Hochschule Rottenburg derzeit die Gebiete:

- Entwicklungskonzepte für den Ländlichen Raum / Offenlandmanagement.
- Analyse und Evaluation von Politikfeldern (u.a.GAK/Agrarumweltprogramme, Natura 2000).
- Strategien nachhaltige Waldwirtschaft.
- Wertschöpfungsoptimierung aus Wald- und Holzwirtschaft.
- Regenerative Energienutzung und –bewirtschaftung.
- Regenerative Energiewirtschaft und –technik.

3. Entwicklung der Forschung an der Hochschule Rottenburg

Aufgrund ihrer Geschichte und der damit verbundenen späten Umstellung der internen Hochschulausbildung zu einer externen Ausbildung im Jahr 1995, hatte die Fachhochschule Rottenburg schwierige Startbedingungen im Bereich der Forschung. Diese hatten nicht alleine mit der Tatsache zu tun, dass im Rahmen der internen Ausbildung noch keine Diplomarbeiten geschrieben wurden, welche traditionell eine wichtige Basis für Forschungsvorhaben aller Hochschulen sind, sondern sie hat auch dazu geführt, dass die Fachhochschule Rottenburg bis Ende der 90er Jahre in keinem Gremium vertreten war, das Forschungsmittel verteilt, Forschungsvorhaben begutachtet oder Drittmittelgeber berät.

Inzwischen hat eine deutliche Ausweitung der Forschungsaktivitäten stattgefunden. Dies gilt sowohl quantitativ als auch hinsichtlich der bearbeiteten Fragestellungen, dem Forschungsgebiet, dessen Radius längst eine internationale Reichweite hat, sowie für die Breite und Vielfalt der Partner unserer Aktivitäten.

Nimmt man allein jene Forschungsprojekte, die in Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen oder anderen öffentlichen Institutionen durchgeführt werden und nicht auf Diplomarbeiten basieren, so sind mehr als drei

Viertel der Professoren in unserem Hause forschungsaktiv. Diese Entwicklung hat zum einen mit der Berufung wissenschaftlich sehr gut ausgebildeter Kollegen zu tun, zum anderen aber auch damit, dass die Hochschule durch ihr großes Engagement und den hervorragenden persönlichen Einsatz fast aller Kollegen inzwischen in wichtigen Schlüsselpositionen und Gremien vertreten ist.

Eine ebenfalls bedeutende Stärkung unserer Forschungskompetenz ist durch die federführende Rolle der Hochschule im gemeinsamen Masterstudiengang SENCE mit den Fachhochschulen Stuttgart und Ulm - sowie dessen enger Verzahnung mit dem zafh.net in Stuttgart zu sehen. Ein positiver Effekt geht auch von unserer Kooperation mit der Universität Tübingen aus.

Diesen positiven Aussichten und Erwartungen steht allerdings als Restriktion gegenüber, dass die Mittel der Ressortforschung der öffentlichen Hand (Ministerien, Regierungspräsidien, Landratsämter und Kommunen) kontinuierlich zurückgehen, dass auch die Ausstattung klassischer Forschungstöpfe, Förderinstitutionen und Stiftungen deutlich rückläufig ist und deshalb die Konkurrenz um die verbliebenen Mittel immer härter wird. Die beiden ausgezeichneten BMBF-Anträge der FHR aus dem Frühjahr 2004 konkurrieren z.B. mit über 600 Anträgen aus 107 Hochschulen. Dies mag die aktuelle Lage verdeutlichen.

Bedauerlicherweise bleiben viele der Forschungsarbeiten unseres Hauses im derzeitigen System der Leistungsanreize für Hochschulen im Land Baden-Württemberg unwirksam. Diese Feststellung erlaubt jedoch keine Rückschlüsse auf die Qualität der Forschung, sondern gibt Hinweise auf die mangelnde Erfassungssensibilität des bestehenden Berichtswesens. Im Interesse einer noch besseren öffentlichen Wahrnehmung unserer Forschungsaktivitäten und im Sinne einer zertifizierenden Selbstverpflichtung beabsichtigt die FHR, im Sommersemester 2004 die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) empfohlenen Grundsätze zur „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ per Satzung zu verabschieden. Die Inhalte und Botschaften dieser Grundsätze sind längst Grundlagen unseres Handelns und Basis unseres 2001 verabschiedeten Struktur- und Entwicklungsplanes.

Aktuell haben sich Professoren der Hochschule Rottenburg auf zahlreiche Ausschreibungen für Forschungsvorhaben beworben; dazu zählen: zwei Projektkonsortien unter Führung der HR im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „Nachhaltige Waldwirtschaft“, ein zur Förderung vorgesehenes Projekt im Rahmen des FH3-Programms des BMBF, Beteiligung an einem Verbundprojekt im Rahmen des 6. Rahmenplans der EU, drei Bewerbungen für Vorhaben nach dem UFO-Plan 05.

4. Projekte / Übersicht drittmittelfinanzierter Forschungsaktivitäten an der Hochschule in 2004

Eine Übersicht der Forschungsprojekte und Detailinformationen gibt die Anlage zu Punkt 4. Im Berichtszeitraum wurden folgende Forschungsprojekte an der FHR bearbeitet:

- „Darstellung von Kurzfassungen der Agrarumweltprogramme einschließlich einer Analyse und Evaluierung aus Sicht des Umwelt-, Natur- und Ressourcenschutzes“ (Prof. Dr. Rainer Luick).

- "Modellstudie zur betrieblichen Entwicklung und zum Weidemanagement des Projektes "Federseeelamm" (Prof. Dr. Rainer Luick).
- "Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Ermittlung von Biomassepotenzialen an Linienstrukturen /Beispiel BAB in Rhl-Pfz" (Prof. Dr. Stefan Pelz).
- "Sustainable Logistics – Optimizing of Energy Consumption, Workflow and Economic Efficiency" (Prof. Dr. Stefan Pelz).
- "Erprobung von Daten aus Laserscan-Befliegungen und digitalen Orthophotos zur dreidimensionalen Erfassung von Gehölzen in der freien Landschaft (Prof. Rainer Wagelaar).

5. Leistungsbilanzen

Die Leistungsbilanz der FHR wird in den entsprechenden Anlagen durch folgende Angaben dokumentiert:

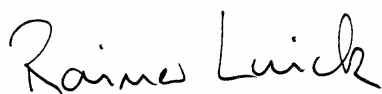
Veröffentlichungen: a) Wissenschaftliche Publikationen; b) Sonstige Veröffentlichungen

Vorträge: a) Wissenschaftliche Publikationen auf nationalen oder internationalen Fachtagungen, Symposien, Workshops usw.; b) Sonstige Vorträge

Deputatsumwidmungen: Es wurden für die Durchführung von Forschungsprojekten keine Deputatsumwidmungen gewährt.

Drittmittelbilanz: Die Drittmittelbilanz der FHR für das Berichtsjahr 04 ergibt sich aus der entsprechenden Anlage in Höhe von **78.334 €**

Für die Hochschule Rottenburg, 31-01-05



Prof. Dr. Rainer Luick

Zu 4. Projekte / Übersicht drittmittelfinanzierter Forschungsaktivitäten an der Hochschule Rottenburg in 2004

Name	Projekt (Titel)	Fördernde Institution	Projektverantwortung	Laufzeit	Projektpartner	Projektmitarbeiter	Projektbudget Drittmittel gesamt (Budget in 2004) in €
LUICK	„Modellstudie zur betrieblichen Entwicklung und zum Weidemanagement des Projektes “Federseelamm“	NABU Bad.-Württ. Und Stiftung Naturschutzfonds am Ministerium Ländlicher Raum Bad.-Württ.	Prof. Dr. Rainer Luick	2004		Dr. Florian Wagner	6.000,--
LUICK	“Darstellung von Kurzfassungen der Agrarumweltprogramme einschließlich einer Analyse und Evaluierung aus Sicht des Umwelt-, Natur- und Ressourcenschutzes“	F & E Projekt des Bundesamtes für Naturschutz	Prof. Dr. Rainer Luick	2004-2005	Kasseler Institut für Ländliche Entwicklung	Dr. Lisa Hartmann	53.534,-- (39.934,--)
PELZ	„Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Ermittlung von Biomassepotenzialen an Linienstrukturen (Beispiel BAB in Rhl-Pfz.)“	Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft, Rheinland-Pfalz	Prof. Dr. Stefan Pelz	2004-2005	Bundesautobahnamt Montabaur		12.000,-- (8.000,--)
PELZ	„Sustainable Logistics – Optimizing of Energy Consumption, Workflow and Economic Efficiency“	US Army Big-O Depot Gernersheim	Prof. Dr. Stefan Pelz	2004-2005	Ingenieurbüro BUNG		15.400,--
WAGELAAR	„Erprobung von Daten aus Laserscan-Befliegungen und digitalen Orthophotos zur dreidimensionalen Erfassung von Gehölzen in der freien Landschaft“	Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF) Rheinland Pfalz, Trippstadt	Prof. Rainer Wagelaar	2004-2005		Dipl. Ing (FH) Christoph Straub	7.000,-- (5.000,--)

Zu 5. Leistungsbilanzen

5.1 Publikationen

5.1a Übersicht wissenschaftlicher Publikationen in 2004

EBERT	EBERT, H.-P., AMANN, M. (2004): Buche: Ist am Baum zu sehen, ob der Stamm einen Farbkern aufweist? AFZ Der Wald 59 (2): 61-65.
KAISER	KAISER, B. (2004) :Hochschule im Wandel.- In: BDF Aktuell 2/2004, 9-10 KAISER, B. (2004): Hochschulentwicklung nach den Anforderungen von Bologna.- In: AFZ-Der Wald 8/2004, 388-390 HÄRTEL, C. & KAISER, B. (2004): Forstkompetenz in andere Branchen exportieren.- In: Holz-Zentralblatt Nr. 44 vom 04.06.04, 575. KAISER, B. (2004): Über den Waldrand hinaus. Forstpolitische Betrachtungen zur Zukunft des Forstberufs.- In: Holzkurier, Heft 22, 15-18, Wien.
IRSLINGER	IRSLINGER, R. (2004): Der Web-Server als Zukunftswerkstatt. In: AFZ/Der Wald 59, S. 413 – 414 IRSLINGER, R. (2004): Die multimediale Umweltbibliothek im Web – ein multimediales Fachportal auch für die zukunftsorientierte AFSV. In: Forst und Holz 59, S. 443 - 444
LUICK	THOMAS, F., HARTMANN, E. LUICK, R. & POPPINGA, O. (2004): Die Agrarumweltprogramme: Eine Bilanz nach 10 Jahren.- In: Der Kritische Agrarbericht 2004 (Hrsg.: AgrarBündnis), 172-178. LUICK, R., BIERER, J. & WAGNER, F. (2004): Wiesenbrüterschutz in der Kulturlandschaft - Mehr als nur Vertragsnaturschutz.- Naturschutz u. Landschaftsplanung, 03/04, 69-77. LUICK, R. (2004): Arbeitsgruppe Kulturlandschaft und angewandte Weideökologie.- Afz / Der Wald, 8/59, 417-418. LUICK, R. (2004): Bemerkungen zur Ökonomie extensiver Weidesysteme.- In: Akademie f. Natur- und Umweltschutz Bad.-Württ. (Hrsg.), Band 36 "Beweidung mit großen Wild- und Haustieren, 86-105, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. LUICK, R. (2004): Transhumance in Germany.- In: Bunce, R.G.H., Pérez Soba, M., Jongman, R.H.G., Gómez Sal, A., Herzog, F. & Austad, I (eds.): Transhumance and Biodiversity in European Mountains.- IALE Publication Nr 1, 2004, 137-154, Alterra, Wageningen.
PELZ	PELZ, S., UHLICH, U. (2004): Holz als Energieträger. In SEELING, U. (2004) ed.: Forst, Holz und Jagd Taschenbuch, S. 426 – 435 PELZ, S., BAUDISCH, C., ROMER, M. (2004): Bau, Betrieb und Versorgung eines Holzheizkraftwerks – Was kann ein Zusammenschluss tun? AFZ-DerWald 3/2004. S. 121-122. PELZ, S., MAIER, A., UHLICH, U. (2004): Beispiel für die Interdisziplinarität der Nachhaltigkeit – SENCE. AFZ-DerWald 8/2004. S. 405 – 406
RUGE	Ruge, S. (2004): Waldbau. In: BLASE, Die Jägerprüfung, 28. Aufl., Quelle & Meyer : Wiebelsheim. 446 – 472.
SCHEUBER	SCHEUBER, M. (2004): Angewandte Datenverarbeitung.- Allgemeine Forstzeitschrift AFZ Der Wald 59. Jahrgang 8: 410-411
SCHULER	SCHULER, H.-K. (2004): Zur Geschichte des Forstberufs und der forstlichen Ausbildung.- Schriftenreihe Nr. 18 der Fachhochschule Rottenburg. 179 S. SCHULER, H.-K. (2004): Zur Frage der Organisationsform für den Gemeindewald. - AFZ / Der Wald, 8/59, 419-421.
WAGELAAR	WAGELAAR, R Geographische Informationssysteme (GIS) – Von der GIS- Ausbildung zum Kompetenz- und Dienstleistungszentrum In: AFZ-Der Wald 8/2004 WAGELAAR, R: Machbarkeitsstudie – GPS gestützte Feinerschließungsplanung auf Lothar Kalamitätsflächen. In: Schriftenreihe der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, Band 83, 225 – 237.
WOLFF	WOLFF, D. (2004): Modifikation sicherheitskritischer Verhaltensweisen von Waldarbeitsgruppen durch Fortbildung, Freiburg i.Br. Univ., Diss.
TZSCHUPKE	VAN ROOIJEN, H. u. TZSCHUPKE, W. (2004): Doppeldiplom erschließt neue Berufsperspektiven.- AFZ-Der Wald, 59. Jg., S. 399. TZSCHUPKE, W. (2004): Die Ertragslage deutscher Staatsforstbetriebe.- AFZ-Der Wald,, 59. Jg., S. 1187 – 1189. TZSCHUPKE, W. (2004): Betriebswirtschaftliche Aspekte der Starkholzproduktion.- Forstarchiv, 75. Jg., S. 228 – 234.

5.1b Sonstige Veröffentlichungen in 2004

KAISER	KAISER, B. (2004): Nachwachsende Rohstoffe und ländlicher Raum – Herausforderungen und Chancen. In: Nachwachsende Rohstoffe – Forschungsprojekte für den ländlichen Raum, Tagungsband, MLR Baden-Württemberg (Hrsg.).
LUICK	LUICK, R. (2004): Landwirtschaft und Landschaft - aus der Geschichte in die Zukunft.- Dokumentation des 3. Yacher Symposiums zur Kulturlandschaft, Regierungspräsidium Freiburg, 40-54, Freiburg.
PELZ	PELZ, S. (2004): SENCE – A unique interdisciplinary and international Master Course (MSc.). In: Swaaij, W.P.M., Fjällström, T., Helm, P., Grassi, A. (2004): Second World Biomass Conference – Biomass for Energy, Industry and Climate Protection. Proceedings of the World Conference held in Rome, 10 – 14 May. S. 2460 - 2462 PELZ, S., BOSCH, J., SEELING, U. (2004): Influence of Wood Species and Bark Content on the Quality of Wood Pellets. In: Swaaij, W.P.M., Fjällström, T., Helm, P., Grassi, A. (2004): Second World Biomass Conference – Biomass for Energy, Industry and Climate Protection. Proceedings of the World Conference held in Rome, 10 – 14 May., 442 – 444. PELZ, S. (2004): Interdisziplinäre Nachhaltigkeit – Der Masterstudiengang SENCE. Holzkurier, 22.
RUGE	RUGE, S. (2004): Vom Urwald bis Lothar – die Wald- und Forstgeschichte Kiebingens. In: 800 Jahre Kiebingen. Geigerdruck : Horb a.N. 175 – 182 RUGE, S. (2004): Kalendarium mit 12 Baumarten. In: Schwäbischer Heimatkalender 2005. Kohlhammer : Stuttgart. 5 - 27
WAGELAAR	WAGELAAR, R Geographische Informationssysteme (GIS) – Von der GIS- Ausbildung zum Kompetenz- und Dienstleistungszentrum In: AFZ-Der Wald 8/2004 WAGELAAR, R, UHLICH,U. (2004): Fernerkundungsgestützte Landnutzungsanalysen der Baar – Landschaftswandel der letzten 20 Jahre; In: Faszination Baar, Herausgeber: Alexander Siegmund WAGELAAR, R: Machbarkeitsstudie – GPS gestützte Feinerschließungsplanung auf Lothar Kalamitätsflächen. In: Schriftenreihe der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, Band 83

5.2 Vorträge

5.2a Wissenschaftliche Seminar-, Tagungs- und Kongressbeiträge in 2004

KAISER	10/04: Nachwachsende Rohstoffe und ländlicher Raum – Herausforderungen und Chancen. Impulsreferat bei der Tagung „Nachwachsende Rohstoffe – Forschungsprojekte für den ländlichen Raum“. Veranstalter MLR Baden-Württemberg und Akademie Ländlicher Raum. In Hohenheim am 14.10.04 11/04: Klimawandel und Wandel des politischen Klimas - Hintergründe zum CO2-Emmissionshandel. Vortrag im Rahmen des Fachsymposiums Umweltpolitik an der ETH Zürich am 13.11.04
LUICK	02/04: Landschaftspflege durch extensive Beweidung.- Vortrag Fachtagung „Perspektiven Ländlicher Entwicklung“, Landwirtschaftsministerium Bayern - Direktionen für ländliche Entwicklung - 12.02.04, Regensburg. 03/04: Perspektiven der Grünlandnutzung und Auswirkungen auf die Entwicklung der Kulturlandschaft, Vortrag auf der Fachtagung „Strukturwandel im Ländlichen Raum“ des Kuratoriums Ländlicher Raum im RB Tübingen, 16.03.04, Bad Waldsee. 04/04: Beweidungsprojekte zur Landschaftspflege - Chancen & Probleme.- Vortrag Fachtagung "Die Zukunft der Landschaftspflege" - BUND & Evangelische Akademie 30.04-02-05.04, Bad Boll. 05/04: Natura 2000 nicht genutzte Chancen oder unkalkulierbares Risiko, Fachtagung Natura 2000 der FH Rottenburg, NABU & DVL , 10.-11.05.04, Rottenburg.
PELZ	05/04: Vorträge bei der 2nd World Conference and Technology Exhibition on Biomass for Energy, Industry and Climate Protection in Rom: "Influence of Wood Species and Bark Content on the Quality of Wood Pellets" "SENCE – A unique interdisciplinary and international Master Course (MSc.)" 06/04: Konzeption und Durchführung des Arbeitskreises „Energieholz-Zukunftsmarkt für Forstbetriebe“ im Rahmen der Tagung des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik, 16.-19.06.2004 in Groß-Umstadt . Hierbei Leitvortrag: „Energieerzeugung aus Holz – Stand der Technik, Bewertung, Trends“.
WOLFF	06/04: „Verhaltensmodifikation durch Fortbildung“ – Vortrag im Forum „Arbeitsschutz: Neue Strukturen, neue Prozesse: Der Durchbruch?“ anlässlich der Tagung des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik, 16.-19.06.2004 in Groß-Umstadt. 11/04: „Arbeitssicherheit im Team“ – Vortrag über die Ergebnisse eines Forschungsprojektes der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg anlässlich der Arbeitsschutztagung der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg am 9.11.2004 in Donzdorf bei Göppingen.
TZSCHUPKE	04/04: „Holz aus dem Schwarzwald – Rohstoff mit hervorragender Ökobilanz“ – Vortrag b.d. transnationalen LEADER+-Fachtagung „Holzvermarktung – Bauen mit einheimischem Holz“ am 24. April 2004 in Seewald – Krs. Freudenstadt; 05/04: „Sustainable Forest Management (SFM) in Germany – historical development, actual issues and managerial concepts“ – Vortrag anl. der internationalen IUFRO-Tagung „Economics of Sustainable Forest Management“ in Toronto, Kanada vom 20. – 22. Mai 2004.

5.2b Sonstige Vorträge

KAISER	<p>04/04: Moderation der Sektion 3 „Wie entwickelt sich die Forstverwaltung und die Waldbewirtschaftung in Deutschland“. Veranstalter Deutscher Forstverein, Bund Deutscher Forstleute, Forstkammer Baden-Württemberg und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, am 22.04.04, Stuttgart</p> <p>05/05: Wertoptimierung entlang der Wertschöpfungskette Holz. Vortrag bei der Jahresversammlung des Verbandes landwirtschaftlicher Maschinenringe Baden-Württemberg, 19.05. 04 in Wernau.</p> <p>06/05: Forstliche Förderung mit Mitteln der EU. Vortrag im Lenkungsausschuss des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten in Stuttgart am 24.06.04</p> <p>09/04: Analyse und Entwicklung eines nachhaltigen Wassereinzugsmanagements für den Rio Lerma im Tal von Toluca, Mexico. Durchführung und Präsentation unter Koordination der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), im Auftrag der Weltbank und des IWF.</p>
LUICK	<p>01/04: Sterben unsere Streuobstwiesen? - Realitäten und Visionen - Vortrag im Rahmen des Expertenhearings der Fraktion der Grünen im Landtag BW zur Situation des Streuobstbaus in BW am 23.01.04, Stuttgart.</p> <p>03/04: Situation and Pressures on grassland in Germany, PAN-Project. 25.-27.03.04, Hannover.</p> <p>08/04: Die Situation der Streuobstwiesen in Baden-Württemberg – Vortrag im Rahmen der Vorstellung einer Großen Anfrage an den Landtag der Fraktion der Grünen am 25.08.04, Stuttgart.</p>
PELZ	<p>03/04: Vortrag „La cadena productiva de madera“ im Rahmen des Workshops „La Red nacional de Metrologia“ in Temuco, Chile (Forschungsprojekt „Einführung des Messwesens in Chile - PTB“)</p> <p>09/04: Vortrag „Fortalezas y Debilidades de la Cadena Productiva de Madera“ im Rahmen des Workshops „La Red nacional de Metrologia“ in Temuco, Chile (Forschungsprojekt „Einführung des Messwesens in Chile - PTB“)</p> <p>11/04: Vortrag „Forschung und Lehre nachhaltiger Energietechnik im Masterstudiengang SENCE“ beim 2. Forum „Nachhaltige Energiewirtschaft der Fachhochschulen i Baden-Württemberg“</p>
RUGE	<p>03/10: Vortrag: „Die Waldtypen der Schwäbischen Alb“. Botanisches Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen</p> <p>07/05: Vortrag mit Führung „Einheimische Straucharten – Standortsansprüche und Ökologie“, Sankt Meinrad Gymnasium Rottenburg</p> <p>21/05 Vortrag: „Forstwirtschaft im Konflikt mit Naturschutz und Sinn und Unsinn der Zertifizierung“ im Rahmen eines Workshops der Naturschutzjugend Baden-Württemberg</p> <p>01/06: Vortrag: „Die Geschichte des Kiebinger Waldes“. Altenclub Kiebingen</p> <p>25/09: Vortrag „History and Curriculum at the University of Applied Forestry“ im Rahmen einer vom Baden-Württemberg Seminar organisierten Studienreise amerikanischer und kanadischer MitarbeiterInnen von Zulassungsämtern verschiedener Universitäten</p> <p>07/11: Waldführung „Wald- und Forstgeschichte Kiebingens“ im Rahmen der 800-Jahrfeier und des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Kiebingen.</p> <p>27/11: Vortrag: „Die Wälder der Schwäbischen Alb“. Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rottenburg.</p>
SCHULER	<p>05/04: Existenzgründung. - Zweitätiges unternehmens- und steuerrechtliches Seminar im Rahmen des Steinbeis-GIS-Kurses an der FH Rottenburg, 25.-26.05.04 Rottenburg.</p>